

Drogenrazzia in Berlin: Zivilfahnder bei Koks-Taxi verletzt!

Bei der Kontrolle eines „Koks-Taxis“ in Berlin-Friedrichshain wurden mehrere Polizisten verletzt. Die mutmaßlichen Dealer flüchteten.



Lenbachstraße, 10247 Berlin, Deutschland - Bei einer Kontrolle eines mutmaßlichen „Koks-Taxis“ in Berlin-Friedrichshain kam es zu einem Vorfall, bei dem mehrere Polizisten verletzt wurden. Laut Informationen von **rbb24** wollten zwei Zivilfahnder am Dienstagabend das Fahrzeug in der Lenbachstraße überprüfen. Während der Kontrolle setzte der Fahrer des Taxis plötzlich zurück und rammte zwei geparkte Autos, was zu einer gefährlichen Situation führte. Ein Zivilfahnder wurde dabei durch die geöffnete Beifahrertür mitgerissen und über eine Distanz von etwa 30 Metern geschleift.

Der Vorfall ereignete sich als die Fahnder versuchten, die

mutmaßlichen Dealer festzunehmen, die zwei 20-Jährige sind. Die Beamten erlitten unterschiedliche Verletzungen – der mitgeschleifte Polizist hatte Verletzungen im Rippenbereich erlitten, konnte jedoch das Krankenhaus nach der Behandlung wieder verlassen. Zwei weitere Polizisten erlitten Verletzungen an den Händen, als die Verdächtigen Widerstand leisteten.

Ermittlungen und Festnahmen

Nach dem Vorfall flüchteten die mutmaßlichen Drogendealer zu Fuß. Den Fahndern gelang es mit Unterstützung von Passanten, die Richtung der Flucht zu erfahren. Weitere Polizeikräfte unterstützten die Verfolgung, und schließlich konnten die Verdächtigen auf der Kynastbrücke gefasst werden. Bei der Durchsuchung ihres Taxis fanden die Beamten Kokain, ein Handy und 200 Euro, die vermutlich aus Drogenverkäufen stammten, so **Tagesspiegel**.

Die Wohnungen der beiden Täter wurden ebenfalls durchsucht, jedoch konnte die Polizei keine weiteren Drogen finden. Da die Männer über einen festen Wohnsitz verfügen, wurden sie nach den polizeilichen Maßnahmen wieder auf freien Fuß gesetzt. Gegen die 20-Jährigen wird jedoch wegen einer Reihe von Straftaten ermittelt, darunter Drogenhandel, ein verbotenes Kraftfahrzeugrennen, tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und Unfallflucht.

Dieser Vorfall in Berlin ereignete sich an einem Tag, an dem im benachbarten Brandenburg ein Polizist ums Leben kam, während er bei Fahndungsmaßnahmen nach Autodieben im Einsatz war. Dies verdeutlicht die hohe Gefährdung, der Polizeibeamte während ihrer Arbeit ausgesetzt sind, und die steigenden Herausforderungen im Kampf gegen die organisierte Kriminalität.

Vorfall	Drogenkriminalität
Ort	Lenbachstraße, 10247 Berlin, Deutschland
Verletzte	5
Festnahmen	2
Quellen	• www.rbb24.de • www.tagesspiegel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de